

Antrag betreffend Renovierung und Einzäunung des Skateparks im Stadtpark

Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 23.06.2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky, wird ersucht, die Renovierung und Einzäunung des Skateparks im Stadtpark prüfen zu lassen. Das Ergebnis soll mit einer Kostenschätzung dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Im 3. Bezirk gibt es aktuell nur eine kleine öffentliche Skating-Anlage im Stadtpark, welche aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zum Spielplatz nebenan durch Klein- und Kleinstkinder betreten wird und somit wenig Attraktivität für fortgeschrittenere Skater und Skaterinnen aufweist. Nachdem gemäß Information des Stadtratsbüros aktuell keine sportlich ungenutzten Flächen in 1030 mehr zur Verfügung stehen (z.B. für die Errichtung eines neuen Skateparks), ist die bestmögliche Nutzung der bestehenden Einrichtungen von größter Wichtigkeit. Die Renovierung der Anlage im Stadtpark – u.a. durch Aufstellen einer größeren Rampe, um so das Fahren mit höherer Geschwindigkeit zu ermöglichen – sowie die Einzäunung des Skating-Areals zur Sicherheit aller Personengruppen, wäre eine enorme Bereicherung für den Standort Landstraße und seine Sportler und Sportlerinnen.

Anmerkung: Es handelt sich bei vorliegendem Antrag um einen bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung am 16.09.2021 mit Stimmenmehrheit angenommenen Antrag, welcher aufgrund anderweitiger Magistratszuständigkeit neu eingebracht werden muss.



BR Dr. Maria In der Maur-Koenne (i.V. BR Bianca Perina, MA)

Wien, am 17.06.2022